

PRESSEINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz
T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

Marcus Engst, Ihr Ansprechpartner im Unternehmen
m.engst@nimbus-group.com · www.nimbus-group.com

FEINGEFÜHL IM UMGANG MIT LICHT

Nimbus beleuchtet das Stationäre Kinder- und Jugendhospiz in Stuttgart und gestaltet eine warme und belebende Atmosphäre.



Das Stationäre Kinder- und Jugendhospiz in Stuttgart ist in der ehemaligen Villa Wittmann untergebracht und hat im Dezember 2017 die ersten Patienten aufgenommen. Die Nimbus Group ist der Einrichtung eng verbunden und hat im Zuge der Sanierungsmaßnahmen einen Großteil der Leuchten gespendet.

Foto: Nimbus/Uwe Ditz

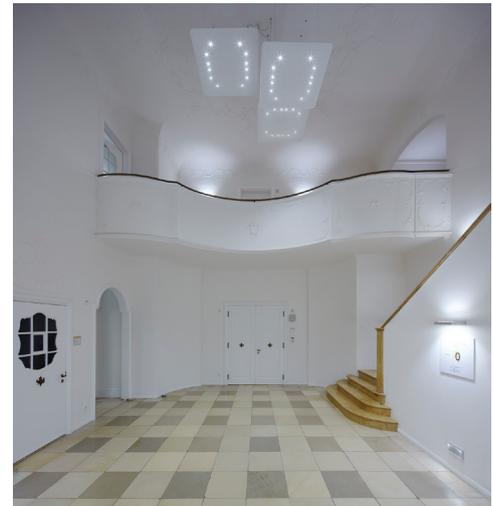
Seit gut einem Jahr ist das neue Stationäre Kinder- und Jugendhospiz in Stuttgart in Betrieb. Die ehemalige Villa Wittmann ist seit Anfang Dezember 2017 das Zuhause und ein Ort der Erholung für Kinder und Jugendliche, die lebensverkürzt erkrankt sind. Auch für die Eltern bietet das neue Gebäude Räumlichkeiten, um ihr Kind zu begleiten und in einem würdigen Rahmen Abschied zu nehmen.

Die Stuttgarter Nimbus Group hat in der Planung mit dem Architekten Rolf Mühleisen zusammengearbeitet und wurde bereits in einer sehr frühen Phase in die Lichtplanung eingebunden. Von den Außenanlagen über den Empfangsbereich bis hin zu den Therapiebereichen, Kinderzimmern und Elternappartments wurde auch das besonders sensible Abschiedszimmer beleuchtet.

„Wir sind hellauf begeistert von der Beleuchtung“, so Elvira Pleiderer, die während der Planungszeit die Projektleitung innehatte, „sie gibt den Räumen Weite und wirkt auf alle Beteiligten äußerst wohltuend. Die gemeinsame Planung ist in jeder Hinsicht großartig gelaufen, und die Beleuchtung wertet unsere gesamten Räumlichkeiten auf.“ Genau das war die Absicht des Geschäftsführers der Nimbus Group, Dietrich F. Brennenstuhl, der sich der Einrichtung auch privat verbunden fühlt. Er hat sich nicht nur intensiv mit der Planung befasst, sondern auch einen Großteil der Leuchten gespendet. „Für mich persönlich und für die Nimbus Group war es eine besondere Herausforderung, bei dieser sensiblen Nutzung das passende Konzept zu entwickeln und den Räumen möglichst viel Wärme zu geben. Das Licht macht es neben vielen anderen Aspekten auch ein wenig leichter, sich wirklich zuhause zu fühlen“, ergänzt Brennenstuhl.

Stuttgart, im Dezember 2018

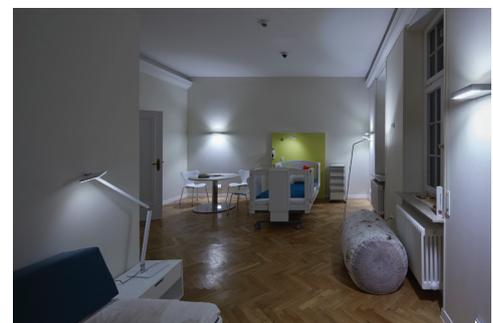
Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten



Im gesamten Gebäude leuchtet Nimbus. Die Patienten sollen sich wohlfühlen wie zuhause. Im Empfang leuchtet u.a. das Lighting Pad, eine moderne Alternative zum Kronenleuchter. Foto: Nimbus/Uwe Ditz



Das Licht belebt alle Räume und vermittelt Leichtigkeit. Dies ist bei der sensiblen Nutzung besonders wichtig. Foto: Nimbus/Uwe Ditz



Blick in einen Therapieraum, der wie das ganze Gebäude und die Außenanlagen mit Nimbus-Leuchten ausgestattet wurde. Foto: Nimbus/Uwe Ditz

ÜBER DIE NIMBUS GROUP

Die 1988 vom Architekten Dietrich F. Brennenstuhl gegründete Nimbus Group ist anders als andere Unternehmen – und hat dabei ihren Weg zum Neuen gefunden. Vor allen anderen hat Nimbus auf die LED-Technik gesetzt und sich damit weltweit einen Vorsprung erarbeitet. Seit 2006 hat das Unternehmen rund 15.000 LED-Projekte realisiert und verfügt damit über einen reichen Erfahrungsschatz: Das Spektrum reicht von der Ausstattung von Wohnhäusern, Arztpraxen, Schulen und Vorstandsetagen bis hin zu Firmenzentralen wie die Hauptverwaltung von Unilever in Hamburg, die ADAC-Zentrale in München und die Hauptverwaltung der WTO in Genf.

Die gleiche Innovationskraft kommt auch bei den hochflexiblen Beschattungs- und Raumgliederungssystemen der Marken Rosso und Rossoacoustic zum Ausdruck; insbesondere bei den integrierten Akustiklösungen, in deren Entwicklung neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung eingeflossen sind.

Beide Markenbereiche – Licht und Akustik – gehen auch gemeinsam innovative Wege. Die Nimbus Group entwickelt, zusammen mit führenden Forschungsinstituten, akustisch wirksame LED-Lichtlösungen und weitere Neuerungen für eine optimale Bürogestaltung.

Auch bei einer ganz neuen Serie an Leuchten begreift sich die Nimbus Group als Innovationsstreiber: Sie verkörpern konsequent die Idee des akkubetriebenen kabellosen Lichts, das immer und überall verfügbar ist. Die leichten und elegant aufladbaren Leuchten folgen in ihrem hochwertigen und ansprechenden Design der Philosophie des Unternehmens.

Die Nimbus Group ist Stiftungsunternehmen im renommierten Rat für Formgebung und Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Weitere Informationen über die Nimbus Group finden Sie unter:

www.nimbus-group.com

Stuttgart, im Dezember 2018

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten